



Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Samstag, 31.10.2020, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle	Verstorbene**	Genesene***
82.334 (+2.048*)	2.028 (+7*)	55.616 (+760*)
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 26.10.2020	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 25.10.2020	7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg
1,03 (0,83 - 1,25)	1,17 (1,05 - 1,30)	113,3
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):		
> 35 - ≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100
0	21	23
Epidemiologische Lage nach §4 der RVO („Testverordnung Bund“) Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle		
Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes		
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.		
Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen		

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Seit der 41. KW steigt die Anzahl übermittelter Fälle an. Insgesamt wurden 82.334 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 2.028 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz ist landesweit auf 113,3 pro 100.000 Einwohner angestiegen. Alle 44 Stadt- und Landkreisen liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 1).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 31.10.2020, 16 Uhr 211 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 113 (54 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.259 Intensivbetten von betriebsfähigen 2.996 Betten (75 %) belegt.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 31.10.2020, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle Änderung zum 30.10.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle* Änderung zum 30.10.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	1.666	(+ 46)	845,4	36	-	311	157,8
LK Biberach	1.172	(+ 37)	582,3	38	-	148	73,5
LK Böblingen	3.446	(+ 58)	877,3	52	-	408	103,9
LK Bodenseekreis	825	(+ 16)	379,4	8	-	132	60,7
LK Breisgau-Hochschwarzwald	2.214	(+ 17)	839,9	74	-	263	99,8
LK Calw	1.339	-	841,1	30	-	152	95,5
LK Emmendingen	1.209	(+ 34)	726,5	44	-	218	131,0
LK Enzkreis	1.510	(+ 43)	756,7	29	-	271	135,8
LK Esslingen	5.111	(+ 96)	955,3	135	(+ 2)	858	160,4
LK Freudenstadt	923	(+ 22)	780,6	39	-	111	93,9
LK Göppingen	1.951	(+ 52)	755,8	42	(+ 1)	216	83,7
LK Heidenheim	958	(+ 35)	721,5	41	-	144	108,5
LK Heilbronn	2.265	(+ 62)	657,6	46	-	401	116,4
LK Hohenlohekreis	1.083	(+ 26)	961,3	48	-	100	88,8
LK Karlsruhe	2.630	(+ 97)	590,9	97	-	526	118,2
LK Konstanz	1.397	(+ 76)	487,9	17	-	255	89,1
LK Lörrach	1.414	(+ 40)	618,2	65	-	259	113,2
LK Ludwigsburg	5.193	(+ 159)	952,1	94	-	849	155,7
LK Main-Tauber-Kreis	875	(+ 11)	660,9	11	-	92	69,5
LK Neckar-Odenwald-Kreis	872	(+ 33)	607,1	27	-	118	82,2
LK Ortenaukreis	2.902	(+ 110)	673,4	130	-	585	135,7
LK Ostalbkreis	2.576	(+ 23)	820,3	46	-	245	78,0
LK Rastatt	1.380	(+ 59)	596,3	19	-	254	109,8
LK Ravensburg	1.290	(+ 39)	452,0	8	(+ 1)	155	54,3
LK Rems-Murr-Kreis	3.614	(+ 95)	845,9	101	-	501	117,3
LK Reutlingen	2.694	(+ 54)	938,6	83	-	309	107,7
LK Rhein-Neckar-Kreis	2.952	(+ 68)	538,3	48	-	637	116,2
LK Rottweil	1.076	(+ 19)	769,2	26	-	107	76,5
LK Schwäbisch Hall	1.664	(+ 30)	845,7	63	-	187	95,0
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1.172	(+ 20)	551,5	37	(+ 1)	160	75,3
LK Sigmaringen	1.080	(+ 28)	825,4	36	-	88	67,3
LK Tübingen	2.271	(+ 29)	993,1	63	-	295	129,0
LK Tuttlingen	905	(+ 14)	642,9	25	-	100	71,0
LK Waldshut	804	(+ 13)	470,2	35	-	158	92,4
LK Zollernalbkreis	1.699	(+ 22)	897,2	78	-	137	72,3
SK Baden-Baden	377	(+ 12)	683,2	20	-	48	87,0
SK Freiburg im Breisgau	1.955	(+ 23)	845,6	81	(+ 1)	269	116,4
SK Heidelberg	923	(+ 12)	571,6	7	-	138	85,5
SK Heilbronn	1.335	(+ 41)	1.054,6	18	-	212	167,5
SK Karlsruhe	1.573	(+ 66)	504,1	15	-	440	141,0
SK Mannheim	2.352	(+ 70)	757,1	16	-	485	156,1
SK Pforzheim	1.050	(+ 50)	833,6	10	-	223	177,0
SK Stuttgart	5.628	(+ 178)	885,0	79	(+ 1)	864	135,9
SK Ulm	1.009	(+ 13)	795,8	11	-	150	118,3
Gesamt	82.334	(+ 2.048)	741,7	2.028	(+ 7)	12.579	113,3

* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg);

**Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind;

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreispezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreispezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

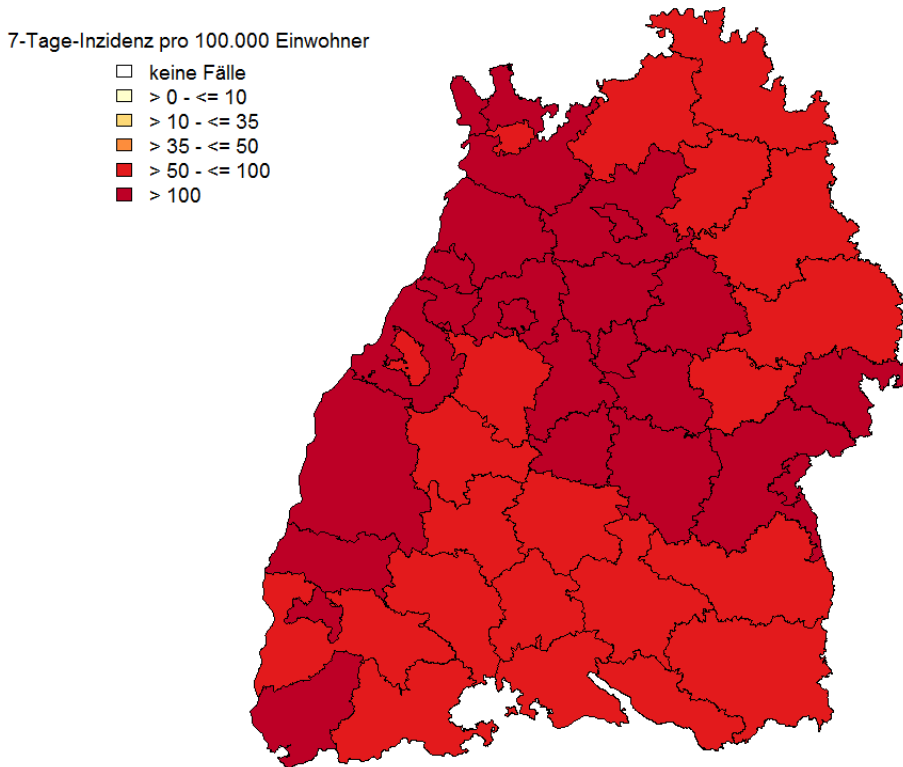


Abbildung 1: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 31.10.2020, 16:00 Uhr.

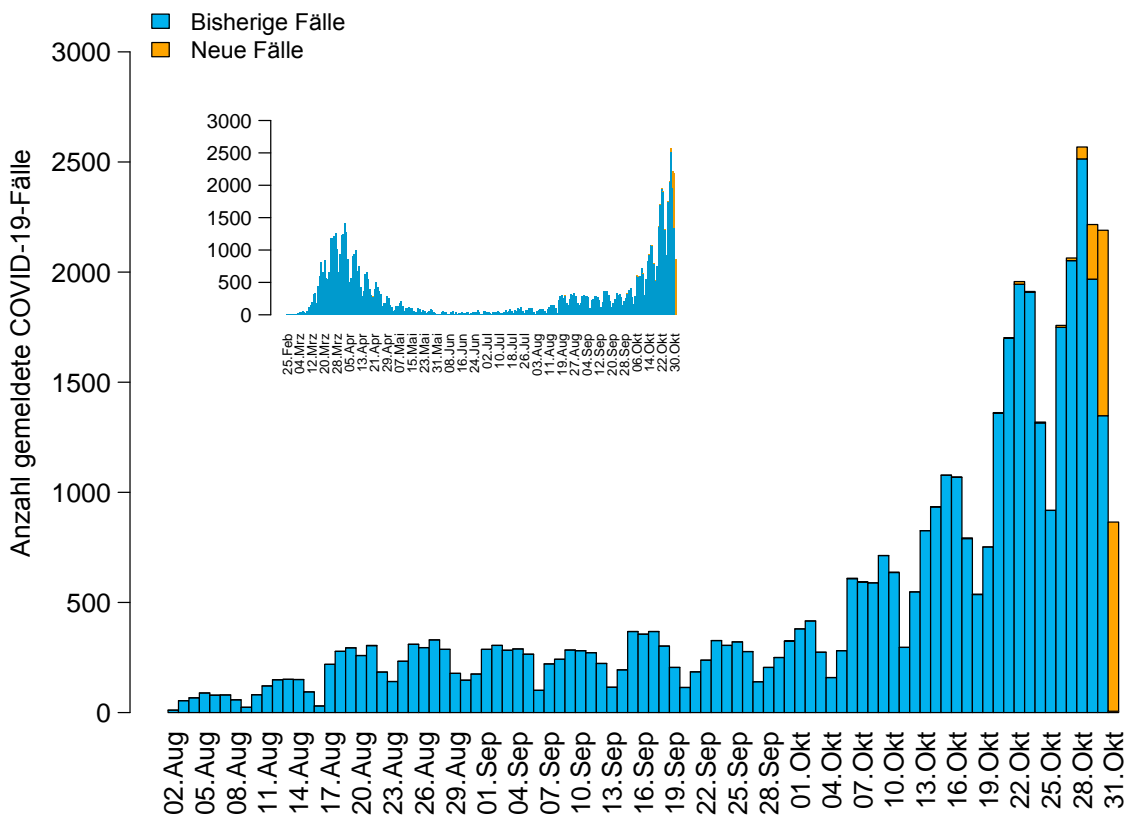


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 31.10.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

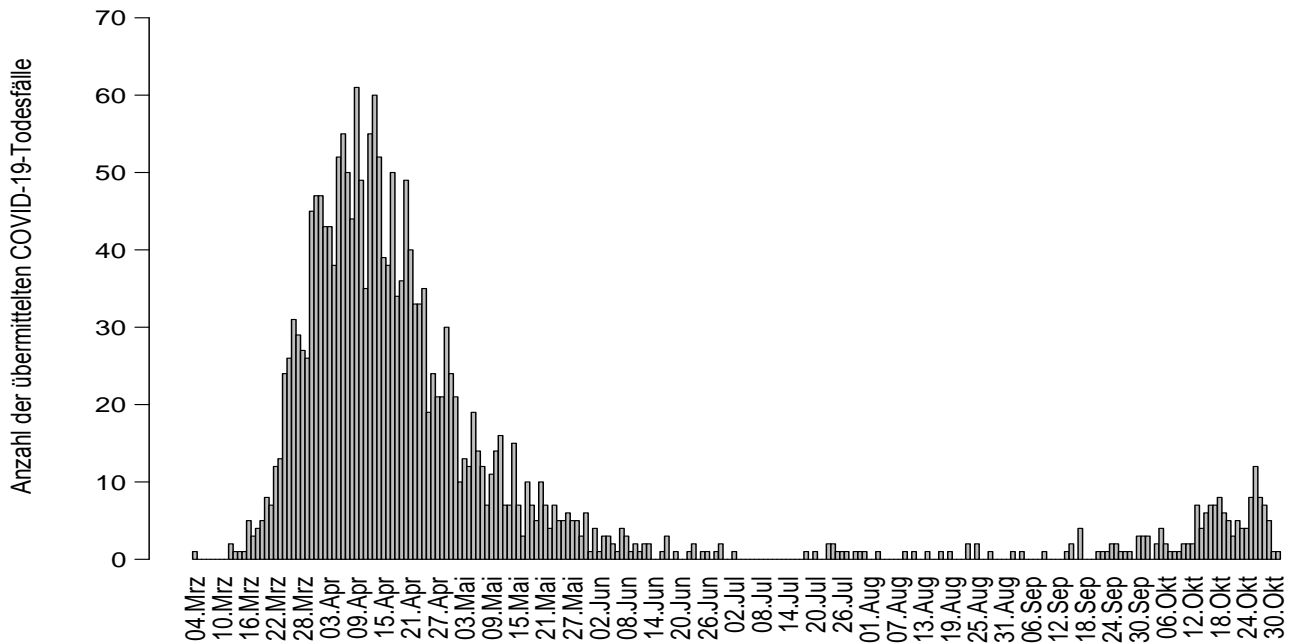


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 31.10.2020, 16:00 Uhr.

Tabelle 1: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 31.10.2020, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-10	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	0	0	3	6	16	60	180	454	919	390

Effektive Reproduktionszahl (Stand: 30.10.2020)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 30.10.2020 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten COVID-19-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 30.10.2020 wurde für den 26.10.2020 ein 4-Tages R-Wert von 1,03 mit einem 95%-Prädikationsintervall von 0,83 - 1,25 für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den Tag 25.10.2020 mit 1,17 und einem 95%-Prädikationsintervall von 1,05 - 1,30 für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere Schätzungen zu ungenau. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden blau dargestellt.

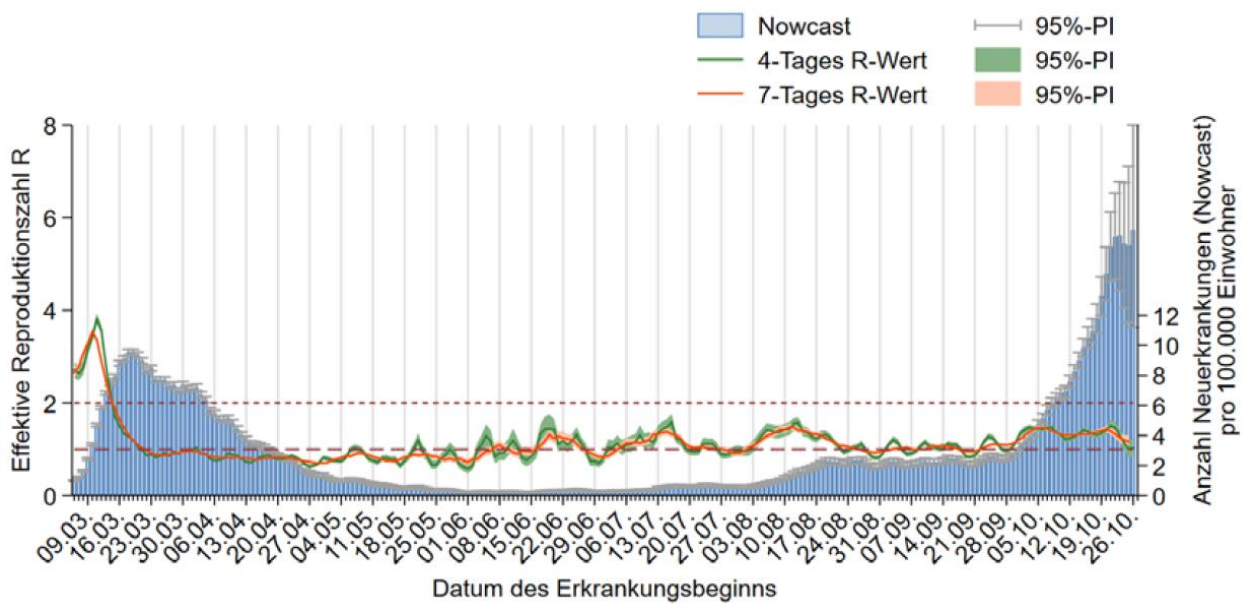


Abbildung 4: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der COVID-19-Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI Datenstand: 30.10.2020.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt.

Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 31.10.2020)

Keine

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 31.10.2020)

Keine.

Anhang

Tabelle 2: COVID-19, Anzahl Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 31.10.2020, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
SK Pforzheim	223	177,0
SK Heilbronn	212	167,5
LK Esslingen	858	160,4
LK Alb-Donau-Kreis	311	157,8
SK Mannheim	485	156,1
LK Ludwigsburg	849	155,7
SK Karlsruhe	440	141,0
SK Stuttgart	864	135,9
LK Enzkreis	271	135,8
LK Ortenaukreis	585	135,7
LK Emmendingen	218	131,0
LK Tübingen	295	129,0
SK Ulm	150	118,3
LK Karlsruhe	526	118,2
LK Rems-Murr-Kreis	501	117,3
LK Heilbronn	401	116,4
SK Freiburg im Breisgau	269	116,4
LK Rhein-Neckar-Kreis	637	116,2
LK Lörrach	259	113,2
LK Rastatt	254	109,8
LK Heidenheim	144	108,5
LK Reutlingen	309	107,7
LK Böblingen	408	103,9
LK Breisgau-Hochschwarzwald	263	99,8
LK Calw	152	95,5
LK Schwäbisch Hall	187	95,0
LK Freudenstadt	111	93,9
LK Waldshut	158	92,4
LK Konstanz	255	89,1
LK Hohenlohekreis	100	88,8
SK Baden-Baden	48	87,0
SK Heidelberg	138	85,5
LK Göppingen	216	83,7
LK Neckar-Odenwald-Kreis	118	82,2
LK Ostalbkreis	245	78,0
LK Rottweil	107	76,5
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	160	75,3
LK Biberach	148	73,5
LK Zollernalbkreis	137	72,3
LK Tuttlingen	100	71,0
LK Main-Tauber-Kreis	92	69,5
LK Sigmaringen	88	67,3
LK Bodenseekreis	132	60,7
LK Ravensburg	155	54,3
Gesamt	12.579	113,3

* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)